

**Beschluss des 6. Landesparteitages**  
**der 1. Tagung der Partei DIE LINKE. Thüringen am 25./26.11.2017 in Ilmenau**  
(Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen)

**Für eine bürgernahe Polizei in Thüringen - Sicherheit im ländlichen Raum zukunftsfest machen**

I.

Der Landesparteitag anerkennt, dass Thüringer Polizei in ihrem vielfältigen Wirken einen erheblichen Beitrag zur Gewährleistung der Sicherheit der Menschen in Thüringen leistet. Er stellt aber zugleich fest, dass innerhalb der Polizeistruktur weiterhin Defizite existieren, die dazu führen, dass Polizeibeamte zeitweilig psychischen und physischen Überlastungen ausgesetzt sind oder Bürger\_innen den Eindruck gewinnen können, dass ihre Anliegen nicht rechtzeitig oder angemessen aufgegriffen und bearbeitet werden können. Ursächlich hierfür sind neben den strukturellen Mängeln der Polizeistrukturereform des Jahres 2012 auch eine seit Jahren anhaltend hohen Krankenquote, eine Überalterung bei Polizeibeamt\_innen und eine teilweise ausgebliebene Modernisierung der Polizeiarbeit in Thüringen.

II.

Vor dem Hintergrund der begründeten Erwartungshaltung der in Thüringen lebenden Menschen an 20 ein landesweit einheitliches und den für die öffentliche Sicherheit bestehenden tatsächlichen Risiken 21 angemessenes Schutzniveau erkennt sowie mit Blick auf die bevorstehende Beschlussfassung über 22 den Doppelhaushalt 2018/2019 fordert der Landesparteitag die Fraktion DIE LINKE. im Thüringer 23 Landtag auf, dafür Sorge zu tragen:

1. dass neben der bereits geplanten Erhöhung der Polizeianwärter von jährlich 155 auf 200 eine weitere bedarfsgerechte Erhöhung in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 erfolgt, da perspektivisch die Zahl der Abgänge bei der Polizei nicht durch die bisherige Anzahl an eingeplanten Polizeianwärter\_innen kompensiert werden kann.
2. dass die Polizei auch für Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum niedrigschwellig erreichbar ist und Thüringen deshalb nicht weiter ohne eigene Onlinewache bleibt. Es ist eine technische Möglichkeit einzurichten, damit Bürgerinnen und Bürger des Freistaates künftig unkompliziert online Anzeige aufgeben und Kontakt mit der Polizei aufnehmen können (Online - Wache ohne Notruf-funktion).
3. dass zur weiteren Modernisierung der Thüringer Polizei der Einsatz - und Streifendienstes schrittweise durch mobile Kommunikationstechnik ausgestattet wird, um künftig einen Datenabgleich sowie Anzeigen - oder Aussagenaufnahme ohne zeitlichen Verzug vor Ort digital durchgeführt und der Vorgang weiter verarbeitet werden kann. Hierzu bedarf es eines weiteren Ausbaus der datensicherer Onlinekommunikation und der Bereitstellung von mehr internetzugänglichen Computerarbeitsplätzen in der Polizei.
4. dass das Konzept der Kontaktbereichsbeamten evaluiert und ggf. angepasst wird.